

Vergleich: Lehramt und freie Wirtschaft

Beitrag von „Hannelotti“ vom 18. November 2019 21:39

[Zitat von gingergirl](#)

[@Magister](#) 999: Steuerklasse 3, verheiratet na klar! Wie konnte mir nur der Fehler passieren? Ändert aber nix an meiner Rechnung. Ich hab's noch mal durchgerechnet. Ein GSGehalt in Bayern in Endstufe bei einem Beamten mit 2 Kindern und verheiratet entspricht einem Angestelltengehalt von über 76000 Euro im Jahr. Und das bei 7 Semestern Regelstudienzeit. BW liegt gehaltsmäßig geringfügig darunter. Ich wiederhole mich: Man zeige mir den Job mit der Regelstudiendauer von 7 Semestern, in dem im Schnitt ohne Karriereaufstieg und ohne Personalverantwortung 76000 Euro im Jahr gezahlt werden.

Mein ref ist noch nicht so lange her und ich werde demnächst die 4000 Netto knacken. Keine Ahnung ob es einen für mich erreichbaren Beruf gäbe, bei dem ich quasi als einsteigsgehalt so viel verdienen würde. Natürlich sind die Aufstiegschancen andere, als in einem Unternehmen. Aber ich finde 4000€ abartig viel Geld. Und ich gönne es jedem GS Kollegen, dass er geldtechnisch mit anderen LuL gleichgestellt wird. Ich wollte die Arbeit nicht machen und ziehe den Hut vor den KuK, die freiwillig "Flöhe hüten". Das sollte definitiv in Form von Geld Wertschätzung erfahren!